1. Mose 17

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien der HERR Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige[1]; wandle vor meinem Angesicht und sei vollkommen. **2** Und ich will meinen Bund setzen zwischen mir und dir und will dich sehr, sehr mehren. **3** Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott redete mit ihm und sprach: **4** Ich, siehe, mein Bund ist mit dir, und du wirst zum Vater einer Menge Nationen werden. **5** Und fortan soll dein Name nicht Abram[2] heißen, sondern Abraham[3] soll dein Name sein; denn zum Vater einer Menge Nationen habe ich dich gemacht. **6** Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige sollen aus dir hervorkommen. **7** Und ich werde meinen Bund errichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir, nach ihren Generationen[4], zu einem ewigen Bund, um dein Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir. **8** Und ich werde dir und deinen Nachkommen nach dir das Land deiner Fremdlingschaft geben, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitztum, und ich werde ihr Gott sein. **9** Und Gott sprach zu Abraham: Und *du* sollst meinen Bund halten, du und deine Nachkommen nach dir, nach ihren Generationen[5]. **10** Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinen Nachkommen nach dir: Alles Männliche werde bei euch beschnitten. **11** Und ihr sollt am Fleisch eurer Vorhaut beschnitten werden. Und das soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und euch. **12** Und acht Tage alt, soll alles Männliche bei euch beschnitten werden nach euren Generationen[6], der Hausgeborene und der für Geld Erkaufte, von allen Fremden, die nicht von deinen Nachkommen sind. **13** Beschnitten werden muss dein Hausgeborener und der für dein Geld Erkaufte. Und mein Bund soll an eurem Fleisch sein als ein ewiger Bund. **14** Und der unbeschnittene Männliche, der am Fleisch seiner Vorhaut nicht beschnitten wird, diese Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volk[7]. Meinen Bund hat er gebrochen!

15 Und Gott sprach zu Abraham: Sarai, deine Frau, sollst du nicht mehr Sarai nennen, sondern Sara[8] soll ihr Name sein. **16** Und ich werde sie segnen, und auch von ihr gebe ich dir einen Sohn; und ich werde sie segnen, und sie wird zu Nationen werden; Könige von Völkern sollen aus ihr kommen. **17** Und Abraham fiel auf sein Angesicht und lachte und sprach in seinem Herzen: Sollte einem Hundertjährigen geboren werden, und sollte Sara, eine Neunzigjährige, gebären? **18** Und Abraham sprach zu Gott: Möge doch Ismael vor dir leben! **19** Und Gott sprach: Doch! Sara, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Isaak[9] geben; und ich werde meinen Bund mit ihm errichten zu einem ewigen Bund für seine Nachkommen nach ihm. **20** Und wegen Ismael habe ich dich erhört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und ihn sehr, sehr mehren; zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich werde ihn zu einer großen Nation machen. **21** Aber meinen Bund werde ich mit Isaak errichten, den Sara dir gebären wird um diese bestimmte Zeit im folgenden Jahr. – **22** Und er hörte auf, mit ihm zu reden; und Gott fuhr auf von Abraham.

23 Und Abraham nahm Ismael, seinen Sohn, und alle seine Hausgeborenen und alle mit seinem Geld Erkauften, alles Männliche unter den Hausleuten Abrahams, und beschnitt das Fleisch ihrer Vorhaut an ebendiesem Tag, wie Gott zu ihm geredet hatte. **24** Und Abraham war 99 Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde. **25** Und Ismael, sein Sohn, war 13 Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde. **26** An ebendiesem Tag wurde Abraham beschnitten und Ismael, sein Sohn; **27** und alle Männer seines Hauses, der Hausgeborene und der für Geld Erkaufte, von den Fremden, wurden mit ihm beschnitten.

Fußnoten

1. Hebr. El Schaddai.
2. D.i. Erhabener Vater.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

3. D.i. Vater einer Menge.
4. D. h., so viele es sein werden.
5. W. ihren Völkern (d. h. Volksgenossen).
6. D. h., so viele es sein werden.
7. W. ihren Völkern (d. h. Volksgenossen).
8. D.i. Fürstin.
9. Hebr. Jizchak: Er lachte, o. Lacher.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de